

Hamburg, 4. September 2025

Europäische Kommission veröffentlicht „European Media Industry Outlook 2025“

Die Europäische Kommission hat heute den aktuellen *European Media Industry Outlook* vorgestellt. Der umfassende Bericht beleuchtet die neuesten Entwicklungen und Trends in der Medien- und Kreativwirtschaft der EU und analysiert deren Auswirkungen auf Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Attraktivität des europäischen Marktes.

Auf Grundlage umfangreicher Erhebungen unter Akteuren der audiovisuellen Branche liefert der Report wertvolle Marktdaten, benennt zentrale Herausforderungen und zeigt technologische Entwicklungen auf. Zu den wichtigsten Empfehlungen gehören:

- **Fokus auf Publikum und Nutzer:innen** – Geschäftsstrategien sollen stärker auf die Bedürfnisse der Verbraucher:innen ausgerichtet werden, um Reichweite und Wirkung zu erhöhen.
- **Investitionen in europäische Technologien** – insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz, um Innovation und Unabhängigkeit zu fördern.
- **Stärkung europäischen geistigen Eigentums** – um sich im globalen Wettbewerb klar zu positionieren.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt die EU auf gezielte Förderprogramme. Zwischen 2021 und 2027 fließen im Rahmen von *Kreatives Europa – MEDIA* rund 1,6 Milliarden Euro in den Sektor. Darüber hinaus schlägt die Kommission für den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen das Programm *AgoraEU* mit einem Volumen von 9 Milliarden Euro vor. Dieses soll die Wettbewerbsfähigkeit des Kultur- und Kreativsektors – insbesondere der Medien- und audiovisuellen Industrie – weiter stärken.

„Die 2025er Ausgabe des European Media Outlook zeigt deutlich: Die europäische Medienbranche verfügt über ein starkes Fundament – von hochwertigen Filmen und Videospielen bis hin zu vertrauenswürdigen Nachrichtenmedien. Die Präsenz europäischer Inhalte bei der diesjährigen Biennale di Venezia unterstreicht diese Exzellenz“, betont **Henna Virkkunen**, Exekutiv-Vizepräsidentin für Technologische Souveränität, Sicherheit und Demokratie. „Mit mehr Investitionen, dem Einsatz führender Technologien und publikumsnahen Strategien können wir die Wettbewerbsfähigkeit und Unabhängigkeit des Sektors entscheidend stärken. So sichern wir die einzigartige Rolle der Medien für Demokratie, kulturelle Vielfalt und Europas Position im internationalen Wettbewerb.“

Den vollständigen Bericht finden Sie auf unserer [Website](#)

visual: (c) European Commission

Über Creative Europe MEDIA:

Creative Europe MEDIA ist das Förderprogramm der Europäischen Union für die audiovisuelle Branche. Es unterstützt die Entwicklung, Verbreitung und Förderung europäischer audiovisueller Werke. Das Programm bietet Finanzierungsmöglichkeiten für Filme, Fernsehserien, VR Produktionen und Videospiele sowie Unterstützung für Filmfestivals, Vertriebsunternehmen, Weiterbildungssinitiativen und mehr.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu

<https://www.creative-europe-desk.de/media>

[Newsletter abonnieren](#)

[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung](#)

**Creative
Europe** | Desks
Deutschland
MEDIA

Co-funded by
the European Union



Creative
Europe
MEDIA